Wölicherlay daß ist, khauffen
treiben, oder fiehren lassen, wo
Inn daß am besten fiegt, doch der
Reiff, und solicher freyhait ohne
schaden, Mainen und wollen auch
daß nun hinfiran ain Jeder Samb
öhl, Er werde auf Wagen, in
Vassen, oder sonst gefiert, allweg
ain kreitzer Zohl geben soll, dar-
zue daß Traid, Saltz, Visch, und
anders daselbes zu Bozen auch
Nidergelegt, und verkhauffe werden
soll, wie von alter herkhomen ist,
Alles Bethreulich und Ongeuerde,
und Empfelchen darauf unsern
gegenwirtigen, und Jeden unsern
khonffigen Landtrichtern und Ambt-
leithen zu Griess und Bozen, daß
Ir beede, oder Eur ainer, wölicher
darumb ersuecht wirdt, Sy bei
solicher freyhait und Gnad der
Reiff, des Zohles von öhl Niderlag